

# Älter werden auch in Europa alle

Notizen von einem internationalen Workshop in Wissembourg



Willy Storck  
Freier Journalist DJV

Lassallestr. 26  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721/5964704  
Fax 0721/5964705

wstorck@aol.com

w.storck@web.de

**Wissembourg.** Im Grunde sind die Probleme ähnlich: Überall in Mitteleuropa steigt der Altersdurchschnitt der Bevölkerung, die Landflucht schreitet fort, die Sozialsysteme geraten ins Wanken, die klassischen Familienstrukturen – und damit auch der „Generationenvertrag“ – lösen sich auf. Gleichzeitig sind die Grenzen durchlässiger geworden, aber es hakt immer noch oft im Kleinen, etwa bei den Renten oder Krankenversicherungsfragen von Grenzgängern.

Das ist in Saar-Lor-Lux nicht anders als im Eurodistrict Pamina am Oberrhein oder im Raum Aachen, wo es jenseits der Grenze in Belgien eine aktive deutsche Minderheit gibt. Dies alles hätte zum Abschluss der EU-geförderten internationalen Workshopreihe „Erwachsenenbildung und interkulturelle Diversität“ ein schönes Thema abgeben können. Mit dem „Älterwerden in Europa“ nämlich sollten sich bei dieser sechsten und letzten Tagung im elsässischen Wissembourg die Teilnehmer aus Deutschland, Belgien, Österreich, Frankreich und Slowenien beschäftigen.

Leider waren ausgerechnet die beiden Gastreferate die Schwachpunkte der dreitägigen Veranstaltung. So versandete der Vortrag des hessischen CDU-MdEP Thomas Mann, als

---

## Land und Leute in Südwest

Tourismus ♦ Gastronomie/Essen und Leben ♦ Landschaft und Ökologie ♦ Landesentwicklung ♦ Geschichte und Geschichten

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe Nr. 10269140, BLZ 660 501 01

Verfasser des Berichts  
Generationen-Gerechtigkeit“  
eigentlich Experte, in allgemeiner  
Polit-Rhetorik und Harald  
Röcker, Regionalgeschäftsführer  
der AOK Baden-Württemberg,  
hatte zum wichtigen  
Grenzgänger-Thema Sozial- und  
Krankenversicherung wenig  
Erhellendes beizutragen.

Die Stärken der Tagung lagen –  
neben den verschiedenen  
Workshops - so eher im  
persönlichen Austausch in  
Arbeitsgruppen, in Zeitzeugen-  
Gesprächen zwischen Alt und  
Jung (hier Schüler des sehr  
engagierten Pamina-Gymnasiums  
Herxheim) sowie in kulturellen  
Beiträgen. Dazu zählte nicht  
zuletzt der in Zusammenarbeit  
von Europ' Age und dem  
Staatstheater Saarbrücken  
gezeigte Videofilm „Krieg &  
Frieden – Ballett der Erinnerung“  
(mit anschließender Diskussion).  
Auch stellten sich verschiedene  
Seniorengruppen mit ihrer Arbeit  
vor, etwa das Virtuelle & reale  
Kompetenz-Netzwerk älterer  
Erwachsener aus Baden-  
Württemberg oder das Projekt  
der hilfsbereiten Senioren aus  
dem belgischen Raeren.

Zu den Partnern des  
Gesamtprojekts gehörte auch die  
Volkshochschule  
Regionalverband Saarbrücken.  
Das Thema ihrer Veranstaltung  
im November vergangenen  
Jahres war „Migration und  
Integration“.



Willy Storck  
Freier Journalist DJV

Lassallestr. 26  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721/5964704  
Fax 0721/5964705

wstorck@aol.com

w.storck@web.de